

## Medienmitteilung

Liestal, 12. April 2017

### **Legionellen in Duschen von Baselbieter Schulturnhallen: Ein moderates Gesundheitsrisiko**

**Zwischen September und Dezember 2016 wurden die Duschen von über 100 Schulturnhallen im Kanton Basel-Landschaft durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen auf eine Belastung mit Legionellen-Keimen überprüft. Die repräsentativen Messergebnisse belegen, dass Legionellen in diesen Schulturnhallen lediglich ein moderates Gesundheitsrisiko darstellen.**

Im Rahmen einer freiwilligen Studie in Zusammenarbeit mit den betroffenen Gemeinden wurden die Warmwassersysteme für die Duschen von 123 Schulturnhallen im Kanton Basel-Landschaft auf eine Belastung mit Legionellen-Keimen überprüft. Bakterien der Gattung Legionella können sich in Wassersystemen vermehren und über das Einatmen zerstäubter Wassertröpfchen zu einer Lungenentzündung besonders bei Personen mit geschwächter Immunabwehr führen. Hierzu zählen vor allem auch ältere Menschen. Die entsprechende Lungenentzündung wird Legionellose genannt.

In 54 der 123 (44 Prozent) untersuchten Schulturnhallen konnten Legionellen in den Warmwassersystemen nachgewiesen werden. Insgesamt wurden in 141 von 413 (34 Prozent) untersuchten Wasserproben aus Warmwasserboilern, Damen-, Herren- und gemischten Duschen, Legionellen gefunden. Die durchschnittliche Konzentration betrug im Median 1'500 koloniebildenden Einheiten Legionellen pro Liter (KBE/L) in einem Bereich von 100 bis 268'000 KBE/L. Bezüglich der Legionellenanzahl spielte es keine Rolle wie die Dusche verwendet wurden (Damen, Herren oder gemischt).

Der vom Bundesamt für Gesundheit BAG definierte Zielwert einer Legionellen-Verkeimung in Warmwassersystemen in diesen Institutionen liegt bei 1'000 KBE/L. Auch unter Berücksichtigung der einzelnen Maximalwerte zeigt die Untersuchung, dass Legionellen in den Warmwassersystemen der untersuchten Schulturnhallen im Kanton Basel-Landschaft lediglich ein moderates Gesundheitsrisiko darstellen.

*Für Rückfragen:*

*Dr. Rainer Fretz-Männel, Kantonschemiker Stv., Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen, Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion (VGD), 061 552 20 00*